

Ein Projekt von

HSR Hochschule für Technik  
Rapperswil, Institut für Internet-  
Technologie und -Anwendungen

Schweizerische  
Vogelwarte  
Sempach

Natur- und  
Vogelschutzverein  
Rapperswil-Jona

enlab AG  
Rapperswil

## JAHRESBERICHT 2010

Die Kiesinsel war wiederum stark von Lachmöwen besiedelt, gegenüber dem Vorjahr etwas geringere Paarzahl. Die meisten Flusseeeschwalben begannen spät mit der Brut und hatten keinen Erfolg. Leider brachte auch das Schwarzkopfmöwenpaar von seinen drei Jungen keines auf. Von Möwen belegt waren zudem die drei Kleinflosse, wobei auf allen auch Jungvögel aufkamen.



*Schwarzkopfmöwe füttert einen Jungvogel am 15. Juni, dahinter alte und Junge Lachmöwen. Bild: Beat Walser.*

Die klimatischen Bedingungen während der Brutzeit waren im Allgemeinen günstig. Intensiver Regen vom 18. bis 20. Juni gefährdete die tiefst gelegenen Nester und brachte geringe Ausfälle bei kleinen Jungen.

Der Mäusebussard vom Vorjahr erschien nicht mehr. Als Nesträuber trat noch der Schwarzmilan in Erscheinung. Da seine Angriffe nicht immer erfolgreich waren, hielt sich der Schaden einigermaßen in Grenzen.

### Lachmöwe

- 06.04. Kurzer Besuch von etwa 70 Ex., am 12.4. ganztags bis zur Dämmerung.
- 20.04. Nistmaterial wird zugetragen, wohl erste Eiablagen.
- 28.04. Intensiver Betrieb mit Nesterbau und brütenden Möwen, über 300 Vögel.
- 16.05. Mit Videokamera zwei junge Möwchen entdeckt. Am 18.5. mehrere Familien.
- 06.06. Viele Möwen brüten noch, über 100 Jungvögel vom Holzsteg aus gezählt.
- 23.06. Etwa 80 flügge oder nahezu flügge Jungmöwen zwischen Damm und Steg..
- 03.07. Ein Teil der jungen Möwen hat das Gebiet bereits verlassen.
- 10.07. Nach Einbruch der Dunkelheit keine Lachmöwen mehr auf der Insel.

Die Kleinflosse wurden ebenfalls als Brutplätze benutzt, von allen dreien flogen Junge aus. 20 bis 30 Paare brüteten auf der Plattform am Strandweg, ebenfalls mit Erfolg, einige weitere Paare zudem auf der Plattform bei Wurmsbach.



*Bruterfolg auch für ein Lachmöwenpaar auf einem Stein zwischen Seedamm und Fussgänger-Holzsteg. Zwei Jungvögel wurden flügge. Aufnahme vom 9.6.*

Mit etwas über 100 Jungvögeln war der Bruterfolg eher bescheiden. Sollte der Schwarzmilan noch ebenso viele erbeutet haben, so ergäbe sich erst ein flügger Jungvogel pro Paar. Ein Teil der Gelege erbrachte keine Junge oder diese gingen früh verloren. Nebst wetterbedingten Ausfällen könnten bei der dichten Belegung auch Stresssituationen eine Rolle spielen.

## Schwarzkopfmöwe

3

- 19.04. 3 Ex. auf der Insel, öfters in den folgenden Tagen. Ein Paar brütet.  
25.05. 5 Ex. auf Insel, 4 ad. und 1 vorj. Am 27.5. noch ein weiteres Paar.  
05.06. Erster Jungvogel geschlüpft, am 9.6. sicher drei Junge festgestellt.  
13.06. Nur noch zwei Jungvögel, am 17.6. noch einer, bis 21.6. Am 22.6. keine mehr.  
26.06. Das erfolglose Paar verlässt den Brutplatz.



*Altvogel der Schwarzkopfmöwe mit drei Jungen am 11. Juni im Bild der Videokamera.*

## Flusseeschwalbe

- 14.04. Vier Flusseeschwalben über dem Obersee, am 25.4. einige über der Insel.  
07.05. Einige Ex. landen auf der Insel, am 9.5. ein Ei in einem Nest.  
31.05. Starker Regen, steigender Wasserstand. Tiefste Gelege von Flusseeschwalben und Lachmöwen sind gefährdet.  
19.06. Wiederum Regen und steigender Wasserstand, bis nahe an Gelege der FSS.  
02.07. Flusseeschwalben brüten noch immer bei grosser Hitze.

- 21.07. Mehrere Gelege wurden aufgegeben. Noch 11 Altvögel und ein Junges.  
 21.07. Doch noch eine Brut erfolgreich, ein frisch geschlüpfter Jungvogel nebst 2 Eiern.  
 25.07. Nun drei Junge im Nest, restliche Gelege alle aufgegeben. Am Abend zwei Rabenkrähen im Nestbereich, Flusseeeschwalben sind weg.  
 26.07. Einige Flusseeeschwalben auf der Insel, der einzige Jungvogel ist flügge.  
 21.08. Letzte Beobachtung von 4 Ex. am Seedamm.



*Brütende Flusseeeschwalbe am 18. Juli unweit der Videokamera.*

### Weitere Seeschwalben

Im weiteren Bereich um Kiesinsel und Holzsteg, bis zur Jonamündung, wurden folgende Seeschwalbenarten beobachtet:

Weissbartseeschwalbe	1 bis 5 Ex. im Zeitraum 8.5. bis 25.5.
Trauerseeschwalbe	Zahlreiche Beobachtungen vom 21.4. bis 18.6., max. 35 Ex. 15.5. Meist aber nur kleine Gruppen. Spätsommerzug ab 11.8., stets wenige Ex., bis 25.8. 15.9. und 17.9. Nachzügler.
Weissflügelseeschwalbe	1, resp. 3 Ex. im Flug W Seedamm am 8.5.

Zwergtaucher	Regelmässige Beobachtungen, am 20.7. Paar mit einem Jungen.
Haubentaucher	Nester in Schilfbereichen um die Inseln beim Heilighüsli
Höckerschwan	Nester im Bereich Inseln und am Seedammfuss.
Stockente	Mehrere Familien im Gebiet, in zwei Familien Kolbenentenjunge.
Kolbenente	Drei Familien im Gebiet.
Reiherente	Eine späte erfolgreiche Brut, Weibchen mit 4 Jungen am 31.7.
Tafelente	Zwei Familien, eine Inseln, die andere südlich Holzsteg.
Mandarinente	Vereinzelte Beobachtungen, kein Brutverdacht.
Eiderente	Zwei Familien mit 5, resp. 2 Jungen, je 1 aufgekomen.



*Eiderentenweibchen am Holzsteg mit zwei von fünf Jungen am 23. Mai.*

### **Limikolen**

Sandregenpfeifer	1 Ex. auf Kiesinsel am 19.9.
Flussuferläufer	Je 1 Ex. auf Insel am 1.1., 5.1., 6.1. 11.2. Ab 16.7. zahlreiche Feststellungen, max. 10, resp. 12 Ex. am 7.8. Wohl derselbe Vogel öfters bis 31.12.
Bekassine	Je 1 Ex. am 3.2., 1.12. und 18.12. an Uferstellen der Umgebung.
Rotschenkel	1 Ex. umfliegt am 17.6. die Insel. Am 16.7. ein diesjähriger Vogel auf Insel ruhend, wohl derselbe mehrmals bis 25.7.
Grünschenkel	1 Ex. am 15.7. auf Ostseite der Insel.
Alpenstrandläufer	Je 1 Ex. auf Insel am 23.5., 7.8., 9.8. und 1.9.
Temminckstrandläufer	1 Ex. am 19.8. bei schlechtem Licht mit Videokamera festgehalten. Artbestimmung durch ID Vogelwarte bestätigt.

- Kiebitz
- Grosser Brachvogel



*Ruhender Rotschenkel – diesjähriger Vogel früh auf dem Zug – auf dürren Schilfhalmen im Nahbereich der Videokamera am 16. Juli.*

### **Reiher**

Im Gebiet zwischen Seedamm und Holzsteg sind mehrere, teils seltenere, Arten festgestellt worden.

Graureiher	Täglich im Gebiet, öfters auch auf Kiesinsel.
Silberreiher	Gelegentlich auf Kiesinsel, im Winterhalbjahr regelmässig im Gebiet.
Nachtreiher	Am 23.5. ein vorjähriger Vogel bei benachbarten Inseln einfallend.
Rohrdommel	Überwinterung eines Vogels 2009/2010, zahlreiche Beobachtungen.

### **Technik**

Am 21. April wurde eine neue Zeitschaltuhr im Sicherungskasten des EWJR eingebaut. Die Bemühungen unserer Techniker wie auch des EW führten zu einer Reduktion der Ausfälle. Das Bild stand während der Brutzeit mit wenigen Unterbrüchen zur Verfügung. Einige Störungen bleiben unerklärlich. Am 12. 10. Kamera inspiziert und Aussenhülle gereinigt.